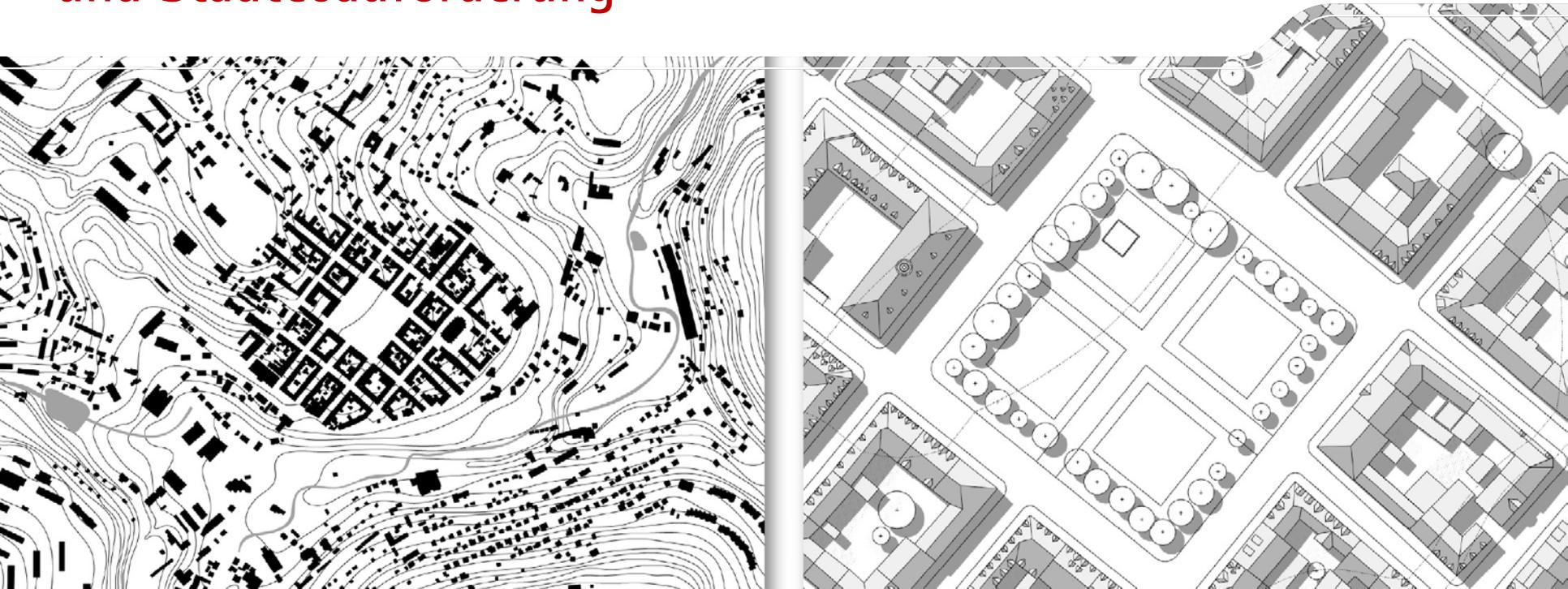


Workshop 7: Zusammenspiel von integrierter Stadtentwicklung und Städtebauförderung



Agenda

- ┃ Format
- ┃ Siedlungsstruktur und Gemeinde
- ┃ Der Weg zur integrierten Stadtentwicklung
- ┃ Handlungsfelder Integrierter Stadtentwicklung
- ┃ Neue Leipzig-Charta, Ausblick
- ┃ Konzept einer neuen Arbeitshilfe INSEK / INGEKO
- ┃ Die gebietsbezogenen Förderinstrumente im FS Sachsen
- ┃ Café Runde 1
- ┃ Café Runde 2
- ┃ Vorstellung / Diskussion
- ┃ Fazit

Methode: World-Cafe

World-Café

Anerkannte Workshop-Methode, welche Menschen in ein konstruktives Gespräch miteinander bringt.



Beispiele für Worldcafes. Quelle: Bing-Bildersuche



World-Café - Ablauf

- I **Einführung:** Format & Input

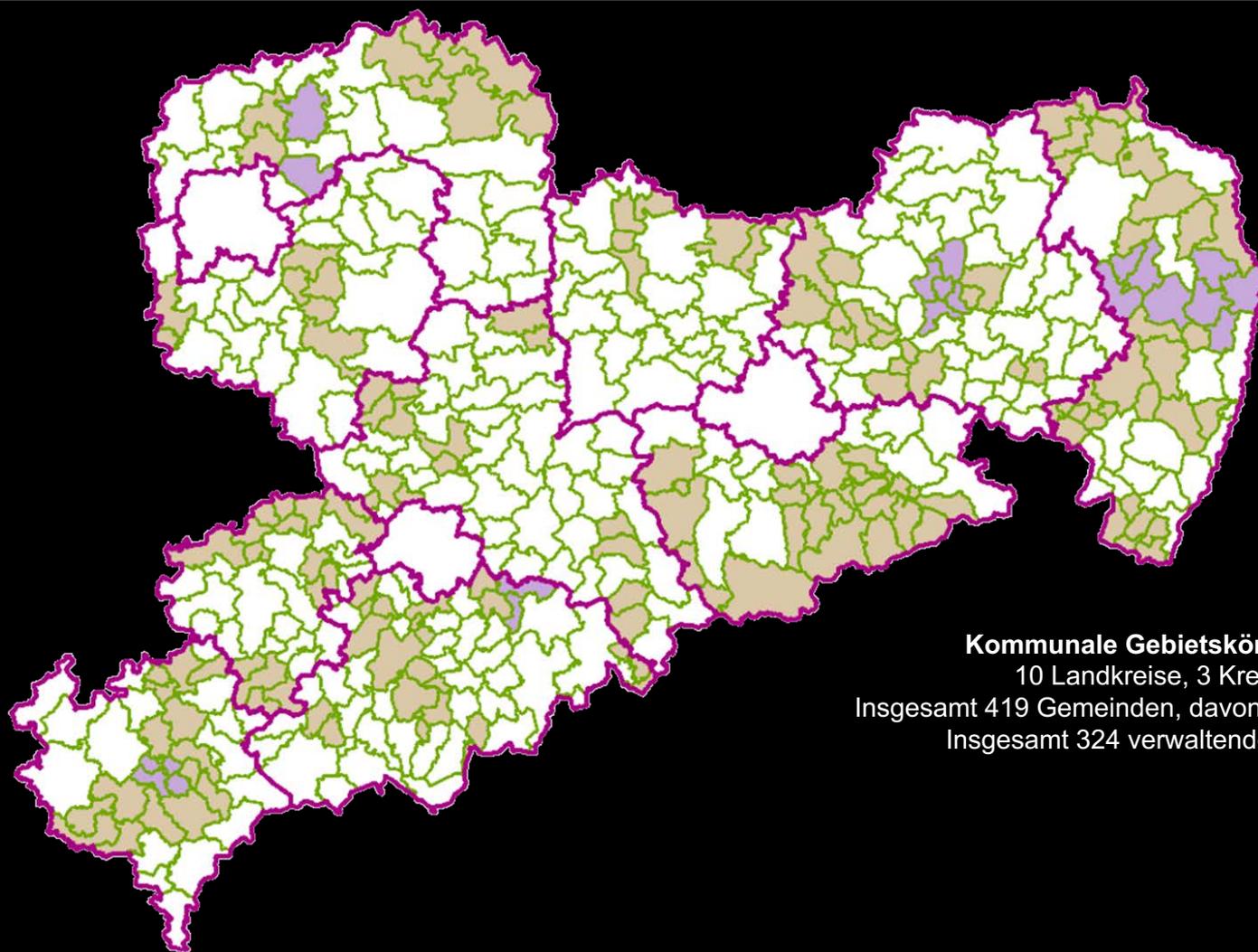
- I 20 Minuten **Café Runde 1**
 - I Alle wechseln die Tische, eine/einer bleibt sitzen

- I 20 Minuten **Café Runde 2**
 - I Bitte halten Sie Ihre Ergebnisse schriftlich oder mit Skizzen fest

- I 20 Minuten **Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse**



Siedlungsstrukturen im Freistaat Sachsen
Quelle: Strategiepapier 2030+, A5 SMR



Kommunale Gebietskörperschaften
10 Landkreise, 3 Kreisfreie Städte
Insgesamt 419 Gemeinden, davon 169 "Städte"
Insgesamt 324 verwaltende Kommunen

Quelle: GeoSN

Vielfalt des Städtischen

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Hohenstein-Ernstthal



Kamenz



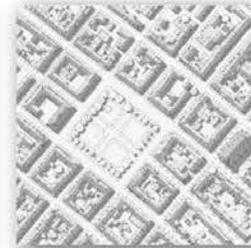
Kötzschenbroda



Lichtenstein



Lösnitz



Marienberg



Meissen



Mittweida



Oederan



Oelsnitz im Vogtland



Pirna



Plauen



Reichenbach



Riesa



Rosswein



Taucha



Torgau



Waldheim



Wolkenstein



Zschopau



Zwickau

Der Weg zur integrierten Stadtentwicklung



Begriff der Stadtentwicklung



Mottobild des Ab in die Mitte – Wettbewerbs 2021

Erweiterter Stadtentwicklungsbegriff

- Ganzheitlich
- Stellt die Wechselwirkungen zwischen (gebauter) Umwelt und den Bewohnern in den Mittelpunkt
- Idee der integrierten Stadtentwicklung (INSEK)

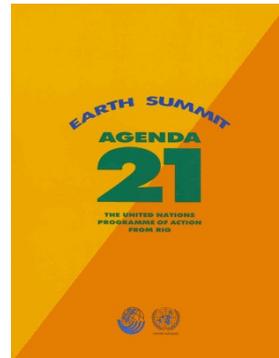
1. Agendaprozesse seit 1992



„1972 Die Grenzen des Wachstums
Studie des Club of Rome zur Zukunft der Weltwirtschaft.



1987 Brundlandbericht
Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung.



1992 „Erdgipfel“ in Rio de Janeiro
Beschluss der Agenda 21

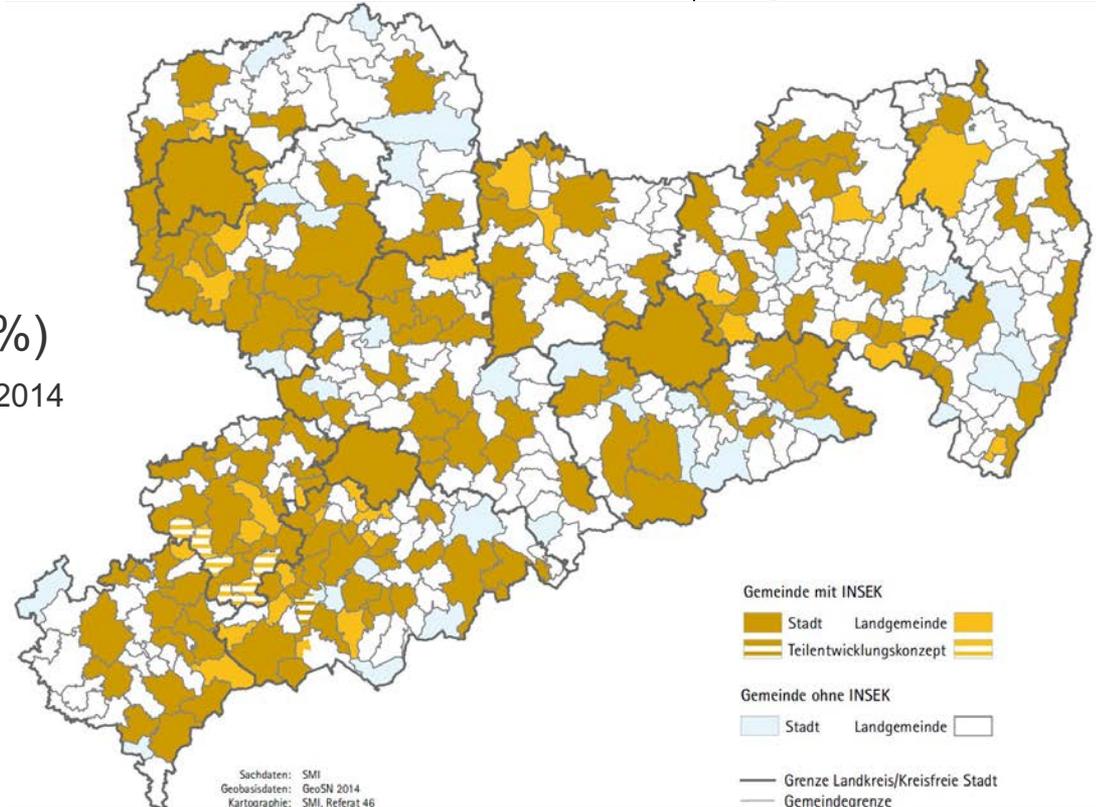
„Globale Tagesordnung für das 21. Jahrhundert“

2. In Sachsen in besonderem Maße: Demografischer Wandel und Arbeitsmigration



INSEK-Gemeinden

- 140 Städte
 - 28 Landgemeinden
 - Ohne INSEK: 29 Städte (22%)
- Stand 2014



Handlungsfelder der integrierten Stadtentwicklung

- **Gleichwertige Lebensverhältnisse** in allen Ortsteilen sicherstellen
- **Klimavorsorge** durch Klimaanpassung und Klimaschutz
- Stärkung des **sozialen Zusammenhalts**
- **Migration**, Unterbringung von Geflüchteten
- **Digitalisierung** aller Lebensbereiche | Internet der Dinge | 4.0
- **Demografischer Übergang** i.V.m. Arbeitsmigration | Alterung
- **Sicherheit** im Quartier
- **Mobilität für Alle** | **Multimobilität & Barrierefreiheit** | Universal Design
- **Baukultur**, Identifikation, Heimat
- (...) Post - Corona

Neue Komplexität

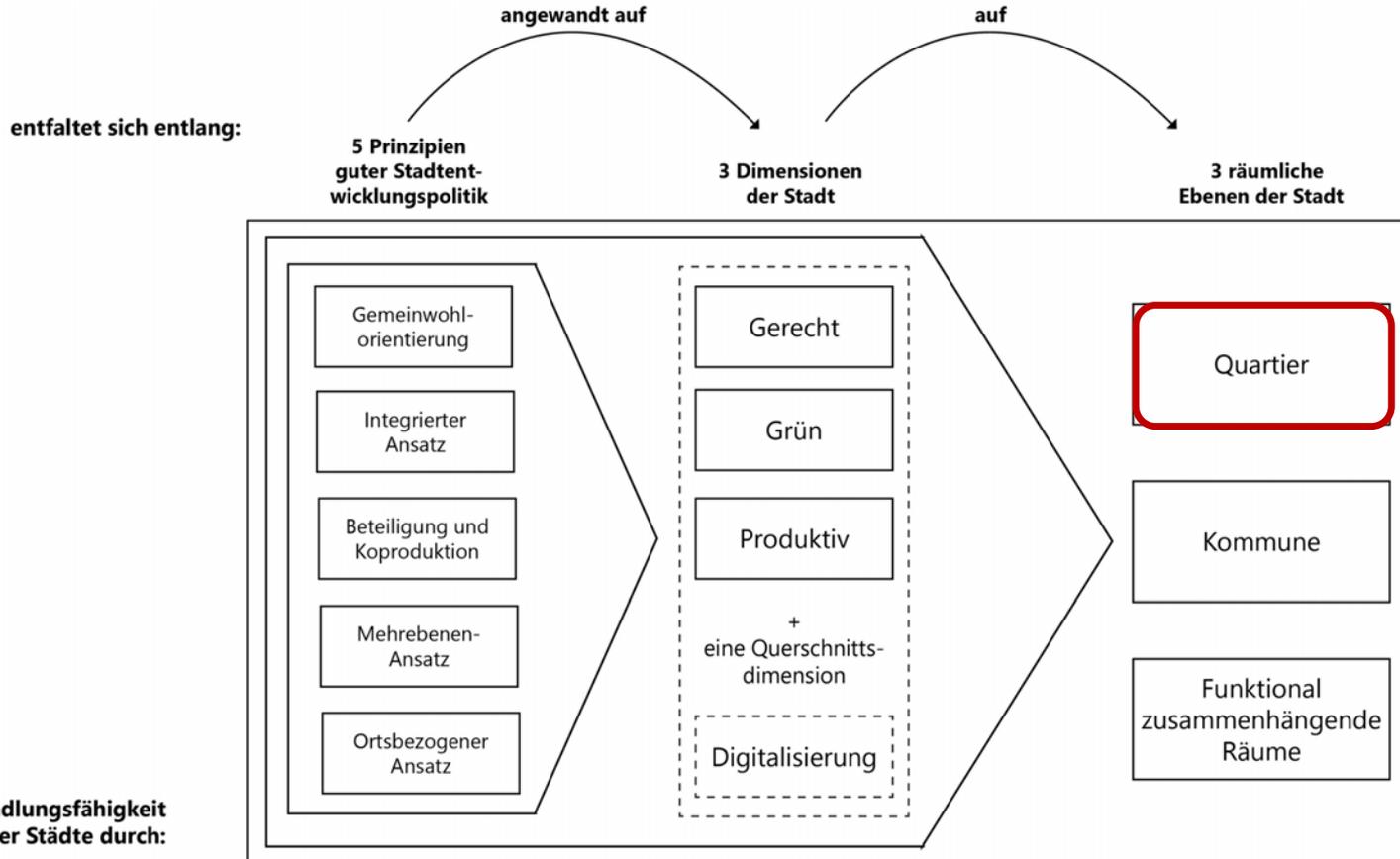
Neue Leipzig Charta

- I Weiterentwicklung der Leipzig-Charta von 2007
- I strategisches Rahmenwerk zur
gemeinwohlorientierten, integrierten und
nachhaltigen Stadtentwicklung
- I wichtiges Grundlagendokument für die integrierte
Stadtentwicklung in Europa



Neue Leipzig Charta

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG

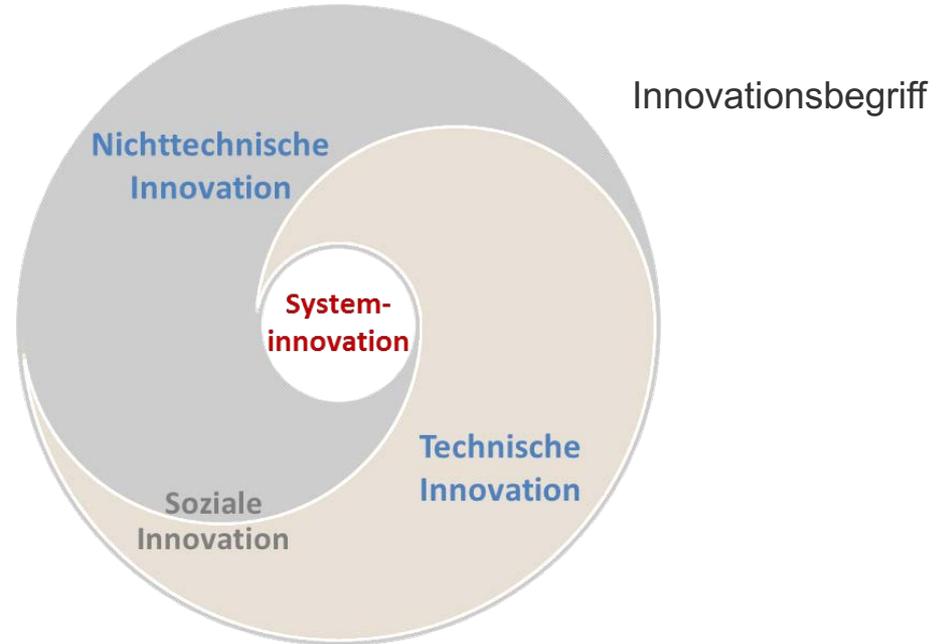


Unterschiedliche Anforderungen an INSEKs

- vergleichbar, auswertbar
 - ortsbezogene, angewandte Stadtforschung
 - dauerhafter Prozess
 - quantitativ, „Big-Data“-orientiert
 - Checkliste
- VS.**
- Individuell, passgenau
 - vorgegebener Algorithmus, Prüfleitfaden
 - ergebnisorientiertes Projekt
 - erfahrungsbasiert, lebensweltlich
 - Handlungsleitfaden

Integrierte Stadtentwicklung als Systeminnovation

**Gute
Stadtentwicklungskonzepte
begünstigen
Systeminnovationen**

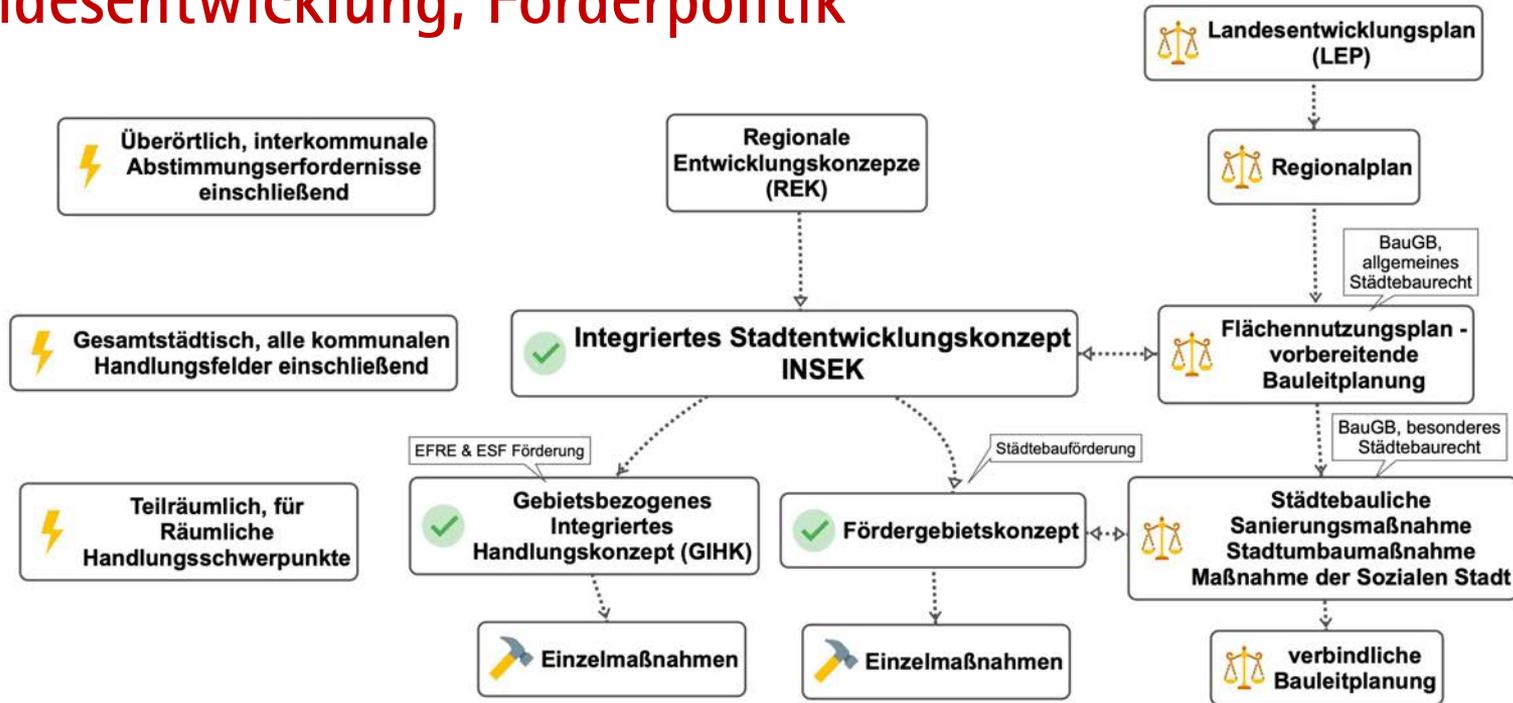


Quelle: Innovationsstrategie des Freistaates Sachsen

Konzept einer neuen Arbeitshilfe

- **Handlungsleitfaden** für INSEK-Prozesse
- INSEK als Instrument zur Steuerung kommunaler Veränderungsprozesse
- Gliederung der Fachteile in Anlehnung an **kommunalen Organisationsaufbau**
- Vermeidung von Wiederholungen / **Baukastenprinzip**
- Vorrang: Findung von **Lösungsansätzen** & Ableitung von **Umsetzungsstrategien**
- Gesamtstädtischer Ansatz mit begründeten räumlichen Schwerpunktsetzungen
- Checkliste für die Bestandsanalyse
- Vereinfachte Bereitstellung von Geodaten (Kooperation SMR / GeoSN / StaLa)
- Wesentliche Fachteile: Wohnen, Klimavorsorge, Digitalisierung, Mobilität

Verzahnung INSEK, Landesentwicklung, Förderpolitik



räumliche Handlungsschwerpunkte im INSEK/INGEKO definieren

- Als maßstabsmäßige Vermittlung zwischen „Gesamtstadt“ und „Fördergebiet“
- räumlicher Fokus auf bestimmte Stadt-/Gemeindeteile
- Bei Überlagerung von Fördergebieten: Zur Koordinierung der Finanzierung von Einzelmaßnahmen über verschiedene Förderungen (auch Einzelförderungen)

INSEK/INGEKO um Kapitel/Fachteil "Ortsteilstrategie" erweitern

- Dorfentwicklungskonzepte in diese Strategie integrieren
- Das „Zusammenwachsen“ der Gemeindeteile voranbringen

Café Etikette

- ! Focus auf das, was **wichtig** ist.
- ! Eigene **Ansichten** und **Sichtweisen** beitragen.
- ! Sprechen und Hören mit **Herz** und **Verstand**.
- ! **Hinhören** um wirklich zu **verstehen**.
- ! **Ideen** verlinken und verbinden.
- ! **Aufmerksamkeit** auf die Entdeckung neuer Erkenntnisse und tiefergehender Fragen
- ! **Spielen, kritzeln, malen** – auf die „Tischdecke“ schreiben ist erwünscht!
(Visuelle Protokolle)
- ! Haben Sie **Spaß** dabei!

© 2002 The World Café Community

Für Gastgeber eines Tisches – was ist zu tun?

- **Erinnern Sie Ihre KollegInnen daran, wichtige Ideen, Entdeckungen, Verbindungen** und tiefer gehende Fragen sofort zu notieren, wenn sie auftauchen.
- **Bleiben Sie an Ihrem Tisch**, wenn die anderen gehen, und heißen Sie die „Neulinge“ von den anderen Tischen **willkommen**.
- **Teilen Sie ganz kurz die wichtigsten Erkenntnisse und Entdeckungen** des vorherigen Gespräches mit, so dass die anderen sich mit den Ideen ihrer vorherigen Tische einbringen können.

Runde 1 - 20 Minuten

Leitende Fragestellungen:

Wie haben sich die Anforderungen der Stadtentwicklung in den letzten Jahren geändert?

Welchen Einfluss hat das auf Ihre Arbeit?

Runde 2 - 20 Minuten

Leitende Fragestellungen:

Wie können INSEK-Prozesse bei der Bewältigung dieser Herausforderungen helfen?

Welche Chancen sehen Sie im Zusammenspiel von integrierter Stadtentwicklung und Städtebauförderung?

Auswertung / Diskussion

Leitende Fragestellungen:

1. Wie haben sich die Anforderungen der Stadtentwicklung in den letzten Jahren geändert?
2. Welchen Einfluss hat das auf Ihre Arbeit?
3. Wie können INSEK-Prozesse bei der Bewältigung dieser Herausforderungen helfen?
4. Welche Chancen sehen Sie im Zusammenspiel von integrierter Stadtentwicklung und Städtebauförderung?

Fazit

- Die Bedeutung der integrierten Stadtentwicklung wird zunehmen.
- INSEKS müssen sich weiterentwickeln, um den wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht zu werden
- Eine aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am INSEK-Prozess ist wichtig.

- (...)

